

Ratsherrn
Patrick Engels

patrick.engels@afd-ratsfraktion-bottrop.de

Bottrop, 23.01.2023

Ihre Anfrage vom 19.01.2023 betr. „Großes Hummelsterben im Sommer und deren Ursachen“

Sehr geehrter Herr Engels,

zu Ihrer o.g. Anfrage kann ich Ihnen nachfolgende Informationen und Antworten geben:

Die Problematik des Massensterbens von Hummeln insbesondere im Spätsommer ist der Verwaltung bekannt. Die Stadt Bottrop hat schon seit längerer Zeit auf ihrer Internetpräsenz einen eigenen Bereich zu diesem Thema eingerichtet (<https://www.bottrop.de/klima-umwelt-natur/artenschutz-biodiversitaet/Hummeisterben.php>).

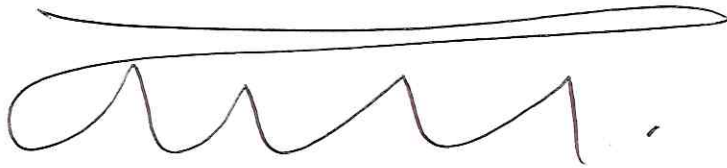
Dort finden sich viele Informationen zu den Hintergründen der Thematik sowie konkrete Vorschläge, wie ein ausreichendes Lebensraum- und Nahrungsangebot für Hummeln geschaffen werden kann. In den Bottroper Park- und Grünanlagen stehen auch Silberlinden, z.B. im Stadtgarten, an der Welheimer Straße und an der Gungstraße. Die genaue Anzahl ist jedoch nicht bekannt.

Auch im Zuge der Unterhaltung der städtischen Grünflächen, Parkanlagen und Friedhöfe werden zunehmend Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Biodiversität umgesetzt. Hierbei stehen insbesondere Insekten im Fokus.

Eine explizite Konzentration auf die Artengruppe der Hummeln erfolgt dabei jedoch nicht. Die genannten Pflanzenarten wie Lavendel, Büschelschön, Efeu, Glockenblumen, Klee- und Malvenarten finden sowohl in den Parkanlagen, als auch in den Ansaatmischungen der Blühwiesen Verwendung. Artischocken finden in öffentlichen Grünflächen keine Verwendung, da sie in unserer Region nicht winterhart sind.

Ihre o.g. Anfrage und dieses Antwortschreiben werde ich den Vorsitzenden der anderen Fraktionen und Sprechern der Ratsgruppen zu Kenntnis geben.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a long horizontal line above a series of four distinct, rounded peaks, followed by a small dot at the end.